

Badegewässerprofil gemäß § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung der Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Februar 2006 über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung und zur Aufhebung der Richtlinie 76/160/EWG (Sächsische Badegewässer-Verordnung - SächsBadegewVO)

Talsperre Pöhl

1. Allgemeine Angaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung	
1.1	Lage der Überwachungsstelle	am Rettungsturm	
1.2	Gemeinde/Stadt	08543 Pöhl	
1.3	Badegewässer/Badestelle	Talsperre Pöhl	
1.4	ID-Nummer	DESN_PR_0006	
1.5	GIS-Koordinaten der Überwachungsstelle	Rechtswert 4512940	Hochwert 5601650
1.6	Allgemeine, nicht fachliche Beschreibung des Badegewässers	Die Talsperre Pöhl ist die drittgrößte Talsperre Sachsens. Mit ihren beiden Vorsperren ist sie etwa sieben Kilometer lang und hat eine Wasserfläche von 345 Hektar. Die Anlage wurde von 1958 bis 1964 gebaut und staut die Trieb. Die Hauptaufgaben der Talsperre bestanden zunächst darin, die mitteldeutsche Industrieregion um Leipzig und Halle mit Brauchwasser zu versorgen sowie vor Hochwasser zu schützen. Heute dient die Talsperre hauptsächlich dem Hochwasserschutz und der Niedrigwasseraufhöhung der Weißen Elster. Außerdem verfügt sie über eine Energiegewinnungsanlage. Von Anfang an zählt die Talsperre aber auch zu einem der größten Erholungsgebiete Sachsens. Bereits seit 1962 ist die Umgebung um die Talsperre ein Landschaftsschutzgebiet. An und in dem Stausee leben seltene Wasser- und Strandvögel sowie Süßwasserfische.	
1.7	Infrastruktur an der Badestelle	<input checked="" type="checkbox"/> Toiletten <input checked="" type="checkbox"/> Liegewiese <input checked="" type="checkbox"/> Kiosk <input checked="" type="checkbox"/> Parkplatz <input type="checkbox"/> Sonstiges	
1.8	Profil erstellt	Ersterstellung: 24.03.2011/ geprüft 3.9.2012/2017 Überprüfung: 24.03.2018	
1.9	Einstufung des Badegewässers nach EU-Badegewässerrichtlinie	<input checked="" type="checkbox"/> ausgezeichnet <input type="checkbox"/> ausreichend <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> mangelhaft	
1.10	Nächste Überprüfung	2018	

2. Eigenschaften des Badegewässers

2.1 Eigenschaften des Badegewässers

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung
2.1.1	Art des Gewässers (Status)	<input type="checkbox"/> Fließgewässer <input type="checkbox"/> natürliches Standgewässer <input checked="" type="checkbox"/> Talsperre/Wasserspeicher <input type="checkbox"/> Tagebaurestgewässer
2.1.2	Mittlerer Wasserspiegel [m ü. NHN]	373 (Stauziel)
2.1.3	Wasserfläche [ha]	345 (Stauziel)
2.1.4	Maximale Wassertiefe [m]	42,8 (Stauziel)
2.1.5	künstliche / bewirtschaftungsbedingte Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> < 0,5 m <input type="checkbox"/> 0,5 bis 1 m <input checked="" type="checkbox"/> >1 m
		<input type="checkbox"/> nein
2.1.6	Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) gemäß WRRL und/oder Trophiestufe	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> oligotroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input type="checkbox"/> mesotroph <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) <input checked="" type="checkbox"/> eutroph 1 <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> eutroph 2 <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht) <input type="checkbox"/> polytroph
2.1.7	Sichttiefe	<input type="checkbox"/> < 1 m <input checked="" type="checkbox"/> 1-2 m <input checked="" type="checkbox"/> > 2 m
2.1.8	pH-Wert	9
2.1.9	Beschaffenheit des Uferbereiches an der Bade-stelle	<input type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Stein/Fels <input checked="" type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Grasbewuchs <input type="checkbox"/> Sonstiges

2.2 Andere Gewässer im Einzugsgebiet der Badestelle, die eine Verschmutzungsquelle sein können, z. B. Zuflüsse, Grundwasserzustrom

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung	
2.2.1	Oberirdische Gewässer Fließgewässer – Zufluss	Rabenbach (1) Trieb (2) Aubach (3) Bellwitzbach (4) Göhlischbach (5) Gansgrüner Bach (6) Kohlstattbächel (7) Voigtsgrüner Bach (8) Mittlerer Durchfluss (1) <1 m ³ /s (2) 1 m ³ /s (3) bis (8) <1 m ³ /s	
2.2.2	Einzugsgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> sehr klein < 10 km ² (3) bis (8) <input checked="" type="checkbox"/> klein 10-100 km ² (1) <input checked="" type="checkbox"/> mittelgroß 100-1.000 km ² (2) <input type="checkbox"/> groß 1.000-10.000 km ² <input type="checkbox"/> sehr groß > 10.000 km ²	
2.2.3	Die Ökologische Zustandsklasse nach Wasserrahmenrichtlinie berücksichtigt neben stofflichen auch strukturelle Belastungen und fehlende Durchgängigkeit für Fische, sie wird für Fließgewässer ab etwa 10 km ² EZG angewandt. Die Gewässergüteklassifizierung nach LAWA bildet die Belastung mit sauerstoffzehrenden Stoffen ab (Saprobienindex) und ist auch für kleinere Gewässer geeignet.	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) (1) (2) <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht)	<input type="checkbox"/> I (oligosaprob) <input checked="" type="checkbox"/> I-II (oligo- bis β-mesosaprob) (7) (8) <input checked="" type="checkbox"/> II (β-mesosaprob) (1) bis (6) <input type="checkbox"/> II-III (β- bis α-mesosaprob) <input type="checkbox"/> III (α-mesosaprob) <input type="checkbox"/> III-IV (α-meso- bis polysaprob) <input type="checkbox"/> IV (polysaprob)
2.2.4	Grundwasser: Relevanter Zustrom	<input checked="" type="checkbox"/> ja (geringfügig Kluftwasser) <input type="checkbox"/> nein	

3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Angaben für den Freistaat Sachsen

Lfd. Nr.	Verschmutzungsquelle	Art und Ort der Verschmutzung Beschreibung/Bewertung	
3.1	Kläranlagen	Kommunale Anlage	
		Anzahl	Größenklasse
		8	GK 1
		2	GK 2
		0	GK 3
		1	GK 4
0	GK 5		
		Industrielle Kläranlage	
		Anzahl	nach Anhängen der AbwV
		0	
		Anzahl Kleinkläranlagen 600	
3.2	Einleitung von Niederschlagswasser	Trennkanalisation	
		Anzahl Einleitungen 84	Mittlere Jahresmenge noch nicht ermittelt
		Trennkanalisation, unbehandelt	
		Anzahl Einleitungen 0	Mittlere Jahresmenge 0
		Mischkanalisation	
		Anzahl Einleitungen 18	Mittlere Jahresmenge noch nicht ermittelt
		Mischkanalisation, die nicht dem Stand der Technik entspricht	
		Anzahl Einleitungen 0	Mittlere Jahresmenge 0
3.3	Sonstige Einleitungen/ Einträge	keine	
3.3.1	Wohngebiete	7,7 % des EZG, aus ATKIS - Daten	
3.3.2	Industrie/Gewerbegebiete	2,5 % des EZG, aus ATKIS - Daten	
3.3.3	Fischteiche/Fischintensiv- anlagen	Anzahl der Teiche und Teichfläche [ha] Talsperre ist Angelgewässer	
3.3.4	Landwirtschaftliche Hofbe- triebe	Summe gefasster Hofabläufe 0	
		Anzahl Drainagen 0	

		Anzahl Niederschlagswasserableitungen 0	
3.3.5	Versiegelte Flächen/ Straße	1,8 % des EZG, aus ATKIS - Daten	
3.3.6	diffuse Ableitungen von landwirtschaftlich genutz- ten Flächen	47 % des EZG, aus ATKIS – Daten	
3.3.7	Häfen/Liegeplätze	2 Fahrgastschiffe	
3.3.8	Campingplätze	Anzahl 1 Campingplatz 11 ha groß	Mittlere Belegung knapp 2700 Jahrescam- pingparzellen, 300 weite- re Standplätze
3.3.9	Sedimente (Rücklösungen)	<input checked="" type="checkbox"/> ja (gering)	<input type="checkbox"/> nein

4. Sonstige Gefahren für die Gesundheit der Badenden

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
4.1	Gefahr der Massenent- wicklung von Cyanobakte- rien (Blualgen)	<input type="checkbox"/> keine / nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch
4.2	Gefahr der Massenver- mehrung von Makrophyten und sonstigen Algen	<input type="checkbox"/> keine / nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch
4.3	Sonstige Verunreinigun- gen (Schwemmstoffe, Glas, Plastik, Abfälle u. a.)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch
4.4	Verunreinigung der Bade- stellen durch Vogelkot	<input type="checkbox"/> keine / nicht bekannt <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch
4.5	Hautausschlag durch Zer- karien (Entenbilharziose / Badedermatitis)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch

5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nummer 3 die Gefahr einer kurzzeitigen oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

Kurzzeitige Verschmutzungen (Dauer < 72 h)

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
5.1	Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der kurzzeitigen Verschmutzung	Keine Hinweise auf kurzzeitige Verschmutzungen.
5.2	Während einer kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt
5.3	Einzelheiten zu den ergriffenen Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt

Einzelangaben zu allen verbleibenden sonstigen (= nicht kurzzeitigen) Verschmutzungen (Dauer > 72 h)

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
5.4	Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der Verschmutzungsursache	Keine Hinweise auf sonstige Verschmutzungen.
5.5	Eingriffe Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt
5.6	Zeitplan für die Beseitigung der Verschmutzungsursachen	entfällt

